

Schnelle Botin 4

Liebe Schwestern und Brüder,

„Gelobt seist Du, mein Herr,
für den Bruder Wind,
für Luft und Wolken, für heiteres und jegliches Wetter,
durch das Du Deine Geschöpfe am Leben erhältst.“

so heißt es in der vierten Strophe des Sonnengesanges.

Das Heitere ist wohl in Kürze vorbei und wir müssen uns auf jegliches Wetter einstellen. In unseren Breiten ist das meist gemäßigt, wenn es auch hierzulande in den letzten Jahren schon heftigere Stürme und schwerere Überschwemmungen gegeben hat. Man könnte sagen: hätten die Menschen die geschwisterliche Haltung des Hl. Franziskus umgesetzt und beibehalten, hätten wir so manches Problem sicherlich heute nicht. Andere Argumente, zumeist wirtschaftliche Gründe aber auch menschliche Überheblichkeit, haben dazu geführt, dass die Welt heute so ist, wie sie ist. Diesen Prozess aufzuhalten scheint fast unmöglich zumal sich Politik und Wirtschaft immer noch winden, endlich geeignete und wirksame Maßnahmen zu ergreifen. Angesichts der Größe der Probleme und der Dringlichkeit etwas zu unternehmen fühlen wir uns klein und hilflos.

Papst Franziskus bittet uns in seiner Botschaft zum Weltgebetstag der Bewahrung der Schöpfung nicht nur um unser inständiges Gebet. Er ermahnt uns auch täglich über den Umgang mit Speisen, Konsum, Fahrten, Wasser- und Energieverbrauch sowie die Nutzung der materiellen Güter nachzudenken.

Werden wir also nicht müde immer wieder zu prüfen was wir im Kleinen noch beitragen können. Vielleicht können wir in unserem Umfeld – Familie, Freunde, Nachbarn – noch Menschen überzeugen mitzumachen, denn Kleinvieh gibt bekanntlich Mist! Und wie der stille Protest einer einzelnen Schülerin weltweit Wellen schlagen kann erleben wir ja gerade zu unserem Erstaunen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen einen goldenen Herbst.

Wechsel in der Nationalassistentenz

Nachdem P. Georg Scholles nach 15 Jahren als Nationalassistent beim Provinzkapitel seinen Rücktritt von diesem Amt erklärt hat, musste der Nationalvorstand über einen Nachfolger nachdenken.

Es gibt einige Schwestern und Brüder, die den Ofs begleiten und unterstützen. Sie leisten als Assistentinnen und Assistenten in den lokalen Gemeinschaften und in den Regionen gute Arbeit.

Einer, der immer da ist und auch P. Georg schon bei Kapiteln und Wahlen vertreten hat, ist P. Hermann-Josef Schlepütz. So lag es nahe P. Hermann-Josef anzufragen ob er bereit ist, das Amt des Nationalassistenten zu übernehmen. Bei unseren Überlegungen war uns nicht allein die Präsenz und das Engagement von P. Hermann-Josef für den Ofs wichtig, sondern auch der Blick auf die Eucharistiefeier. Diese könnten wir mit einer Schwester oder einem Bruder als Nationalassistenten nicht aus den Kapiteln heraus miteinander feiern.

Wir freuen uns also, dass P. Hermann-Josef seine Bereitschaft erklärt und der Provinzial unserem Antrag zugestimmt hat. Wir gratulieren P. Hermann-Josef ganz herzlich zu seiner Ernennung zum Nationalassistenten und heißen ihn im Nationalvorstand herzlich willkommen.

P. Georg Scholles möchten wir an dieser Stelle schon einmal unseren herzlichen Dank für die lange Zeit als Nationalassistent aussprechen. P. Georg hat über diese Tätigkeit hinaus noch vieles im Verborgenen für den Ofs getan (Mithilfe bei buchungstechnischen Dingen, Erstellen der Bilanz, Drucken und Verschicken der Schnellen Botin, Erstellen von Themenheften). Er hat zugesagt, dies auch nach seinen Möglichkeiten weiter zu führen. Auch dafür ein herzliches Vergelt´s Gott.



Auf zu neuen Horizonten

Die Geschwisterlichkeit neu in den Blick zu nehmen, dafür hatten wir uns beim Nationalkapitel im November 2018 ausgesprochen. So fiel es uns nicht schwer, dem Aufruf der Infag zu folgen und zur Gründung eines neuen clara.francesco-Teams beizutragen. Das ursprüngliche Team hatte sich 2005 zur Organisation des franziskanischen Ereignisses beim Weltjugendtag in Köln gegründet und sich seither um die Koordination von Angeboten bei Katholiken- und Kirchentagen gekümmert. Nun – 14 Jahre später- haben die Schwestern und Brüder um Ablösung gebeten. Da zwischen dem Katholikentag 2018 in Münster und dem ökumenischen Kirchentag 2021 in Frankfurt drei Jahre Zeit sind, war dies eine gute Gelegenheit einen Schnitt zu machen.

Wird es ein neues Team geben oder wie wird die franziskanische Familie bei den nächsten Veranstaltungen vertreten sein? Zu dieser Frage haben sich Schwestern und Brüder im März in Würzburg getroffen. Auch Joachim Keßler als Distriktsprecher Rhein/Main und ich waren dabei. Daniel Korte, der bisherige Sprecher von clara.francesco erläuterte uns anhand einer Powerpoint Präsentation was alles zu den Aufgaben gehört, wie die Vorbereitungen abgelaufen sind. Und endete mit der Folie „Auf zu neuen Horizonten“.

Bisher gab es Gründe für den Ofs neben clara.francesco einen eigenen Stand auf der Kirchenmeile zu haben. Beim Treffen in Würzburg haben wir allerdings so viel Offenheit und den Wunsch zur Zusammenarbeit gespürt, dass wir uns entschlossen haben in Frankfurt als franziskanische Familie gemeinsam aufzutreten.

Das neue Team hat sich auch schon zu ersten organisatorischen Absprachen getroffen. Sobald vom Veranstalter das Motto und Orte innerhalb Frankfurts bekannt gegeben werden, wenden wir uns an Alle wegen Ideen für Workshops und später auch zur Mitarbeit an den Tagen selbst. Wer dabei sein möchte hält sich am besten schonmal den 12. – 16. Mai 2021 frei!

Wahl in der Region Mitte

Beim Kapitel vom 14. – 16. Juni 2019 auf dem Frauenberg in Fulda wurde für die Region Mitte ein neuer Vorstand gewählt. Aus dem Rechenschaftsbericht geht hervor, dass die Region sich nicht nur über eine wachsende Mitgliederzahl – 10 Personen mehr als vor 2 Jahren – sondern auch über viele Interessenten und Gäste freuen kann.

Gewählt wurden: als Vorsteherin	Sigrid Pleger
als Stellvertreter	Arthur Urban
als Schriftführerin	Sabine Keßler
als Kassenwartin	Gaby Petzold
als Bildungsbeauftragter	Joachim Keßler
als Jugendbeauftragten	Stjepan Nikolic

Wir gratulieren Allen zu ihrer Wahl ganz herzlich und wünschen ihnen für ihr Amt viel Kraft und Mut – Gottes reichen Segen.



Zum Schluss

möchte ich Euch noch einmal darauf hinweisen, dass Ihr Euch auf der Homepage für einen Newsletter anmelden könnt. Ihr bekommt dann aktuelle Nachrichten immer gleich per Mail zugesandt. Außerdem kann wer es möchte eine ofs.de e-mail Adresse haben. Dazu wendet Ihr Euch an Jan Frerichs unter jan.ko@me.com

Redaktion: Ursula Clemm ursula.clemm@ofs.de